



Jahresrückblick 2025

Liebe Mitglieder, liebe Kolleg*innen,

im Namen des Vorstands und der Geschäftsstelle des Museumsverbands wünsche ich Ihnen ein frohes neues Jahr, Optimismus, viel Freude und wenig Ärger bei der Museumsarbeit, bereichernde Erlebnisse und zahlreiche interessierte Besucher*innen.

Für die gute Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und den intensiven kollegialen Austausch mit vielen persönlichen Begegnungen und Gesprächen im vergangenen Jahr bedanke ich mich ganz herzlich. Ich freue mich schon, Sie bei anstehenden Veranstaltungen und Terminen in den kommenden Monaten wieder zu treffen. Ganz besonders herzlich darf ich Sie zu unserem 50. Verbandsjubiläum am 13.-14.3. 2026 im Haus der Geschichte Baden-Württemberg in Stuttgart im Rahmen der Fachtagung "Vergangenheit in Bewegung. Neue Wege der Geschichtsvermittlung" (Programm anbei) einladen. Das Programm ist aktuell, hochkarätig und spannend und auch das gemeinsame Feiern soll nicht zu kurz kommen!

Im Folgenden finden Sie wie gewohnt den Rückblick auf einige Highlights des letzten Jahres und einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen und Projekte 2026. Ich würde mich freuen, wenn Sie weiterhin aktiv und mit Interesse an unseren Veranstaltungen teilnehmen, unsere Arbeit engagiert unterstützen und begleiten.

Herzliche Grüße,

Sabine Mücke

Präsidentin Museumsverband Baden-Württemberg e.V.

Inhalt

| | |
|---|------|
| - Verbandsarbeit | S. 2 |
| - Öffentlichkeitsarbeit und Kulturpolitik | S. 3 |
| - Internationaler Museumstag "Baden-Württemberg spinnt. " | S. 4 |
| - Rückblick Tagungen 2025 | S. 5 |
| - Kollegialer Austausch - Depotbesichtigungen | S. 6 |
| - Museumscafé | S. 7 |
| - Lotto-Museumspreis 2025 | S. 7 |
| - Kooperation mit Mila-Wall | S. 7 |
| - Ausblick 2026: Fachtagungen und kollegialer Austausch | S. 8 |



Verbandsarbeit

Das Jahr 2025 startete mit einer **Beiratssitzung am 31. Januar**, hinsichtlich der zahlreichen anstehenden Termine mit Gelegenheiten zu persönlichen Treffen, hatten wir uns für ein Onlinemeeting entschieden. Das Frühjahr und die gesamte erste Jahreshälfte waren gefüllt (fast schon etwas überfüllt) mit Tagungen und Aktivitäten: Am 14. 2. nahm der Museumsverband mit zahlreichen weiteren Verbänden aus den Bereichen Jugendbildung und Kultur am **Ganztagsbetreuungskongress auf der Bildungsmesse Didacta**, organisiert vom Stadtevent Baden-Württemberg, in Stuttgart teil und präsentierte sich dort auf dem Podium mit einem Videoclip und auch an einem Stand.

Unsere **Frühjahrstagung mit Mitgliederversammlung am 21.-22. Februar** im sonnigen vorfrühlingshaften Lahr. Im März folgte schon die erstmalig stattfindende **Kooperationstagung "Miteinander mehr bewegen"** mit den Museumsverbänden Rheinland-Pfalz und Hessen, den Reiss-Engelhorn Museen und der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg. Im Mai stand die erste Ausgabe des **Internationalen Museumstags Baden-Württemberg** in neuer Aufmachung unter dem Motto „Baden-Württemberg spinnt“ auf dem Programm. Mehr zu diesen und weiteren Highlights des Jahres finden Sie in den Rubriken weiter unten.

2025 stand aber auch unter dem Zeichen kulturpolitischer Debatten und Strategien in Zeiten angespannter kommunaler Haushalte, geopolitischer und wirtschaftlicher Krisen und Krisenstimmung. Bei der **Beiratssitzung am 10. Juli** im Landesmuseum Württemberg in Stuttgart wurde die landesweit schwierige Haushaltssituation in den Kommunen und die Auswirkung auf die Museen lebhaft diskutiert. Nahezu alle im Beirat vertretenen Museen berichteten von Sparmaßnahmen bis hin zu Kürzungen. Beraten wurde über Strategien und Argumentationsweisen, die geeignet sind, die Rolle und Wert der Museen hervorheben und stärken zu können (Zahlen und Daten lieferten u.a. die Ergebnisse einer Studie des Instituts für Museumsforschung Berlin, die erstmals die ökonomischen Wirkungen der Museumslandschaft in Deutschland belegt).

Der Museumsverband ist in seiner Arbeit auch auf Ihre Teilnahme, Ihr Engagement und tatkräftige Unterstützung angewiesen. Empfehlen Sie unsere Arbeit gerne an neue Mitarbeiter*innen in Ihren Häusern oder an Museumsfachleute und in Ihrem Umfeld weiter, neue Mitglieder sind uns stets willkommen!

Die Sparmaßnahmen in den Kommunen betreffen auch den Museumsverband, da einige Kommunen aufgrund der Haushaltskonsolidierung Verbandsmitgliedschaften kündigen. Sie helfen uns, indem Sie Ihre Träger*innen vom Nutzen der Mitgliedschaften (bei sehr überschaubaren Kosten) überzeugen oder uns mit einer persönlichen Mitgliedschaft für 55 € Jahresbeitrag unterstützen. Sie profitieren von Vernetzung, kollegialem Austausch, Information, Mitgestaltung, kostenlosem Eintritt in die Mitgliedermuseen und vergünstigter Teilnahme an unseren interessanten museumsfachlichen Tagungen. Sie können sich mit Ihren Themen, Problemen und Projekten einbringen, wir versuchen über unsere professionelle Geschäftsstelle und soweit uns das im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit möglich ist, die Interessen der Museen im Land öffentlichkeitswirksam zu vertreten.



Öffentlichkeitsarbeit und Kulturpolitik

Nachfolgend zur Sommer-Beiratssitzung wandte sich der Museumsverband Baden-Württemberg e.V. noch vor der Sommerpause mit **konstruktiven Vorschlägen an die Kommunen und Museumsträger*innen im Land** sowie an Pressevertreter*innen. Der Museumsverband rief darin zur Investition in Bildung und Kultur auf – auch und gerade in diesen Zeiten und unterstrich die Wichtigkeit von Kultureinrichtungen und Museen als notwendige Orte der Daseinsvorsorge und des gesellschaftlichen Austauschs, als Standortfaktoren und als Generatoren von Wertschöpfung. Der Verband sprach sich dafür aus, unvermeidbare Sparmaßnahmen in enger Abstimmung mit den Museumsleitungen zu besprechen und deren fachliche Expertise zu hören und ernst zu nehmen. Anfang August sendete der SWR dazu ein Interview bei "Kultur aktuell". Dieses kann unter in der Audiothek nachgehört werden. Das gesamte Statement ist auf der Homepage einsehbar.

Die Haushaltslage, Sparmaßnahmen und etwaige Folgen für die Arbeit und Qualität der Museen waren ebenfalls ein inhaltlicher Schwerpunkt bei den **Gesprächen mit den kulturpolitischen Sprechern** der Regierungsfractionen im Landtag Erwin Köhler (GRÜNE) und Dr. Alexander Becker (CDU) sowie beim Antrittsbesuch des geschäftsführenden Vorstands beim neuen Referenten für Museen im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Andreas Schüle. Wir haben uns gefreut, dem Nachfolger von Jutta Ulmer-Straub die Arbeit des Museumsverbands vorstellen zu können und ihn zukünftig als Vertreter im Beirat begrüßen zu dürfen.

Im Zusammenhang mit der finanziellen Situation in Kommunen und im Kulturbereich – so etwa auch in Baden-Baden in der Diskussion um das dortige Stadtmuseum – nahm der Museumsverband am 16. Oktober an der **Podiumsdiskussion "Kulturstadt Baden-Baden: Zwischen Strahlkraft und Sparzwang"** in Baden-Baden teil. Initiiert und durchgeführt wurde diese von der Frieder-Burda-Stiftung. Prof. Dr. Patricia Rahemipour (Direktorin des Instituts für Museumsforschung), Dr. Wolfgang Reinbold (Leiter der Städtischen Museen Offenburg und Mitglied im Vorstand des Museumsverbandes Baden-Württemberg), Ulrich von Kirchbach (Erster Bürgermeister der Stadt Freiburg und Vorsitzender des Deutschen Bühnenvereins, Landesverband Baden-Württemberg) und Florian Trott (Kaufmännischer Direktor, Museum Frieder Burda) beleuchteten an diesem Abend den Stellenwert der Kultur für die Kur- und Kulturstadt Baden-Baden, Moderator war Markus Brock.

Es bleibt zu hoffen und weiter darauf hinzuwirken, dass unsere Appelle und konstruktiven Vorschläge und die unserer Kooperationspartner*innen gehört und aufgegriffen werden, sodass wir auch bei weniger gut gefüllten Kassen unsere Museums- und Bildungsarbeit in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Träger*innen, Politik und Öffentlichkeit qualitativ, sinnvoll und nachhaltig weiterführen können.



Internationaler Museumstag "Baden-Württemberg spinnt."



Pressekonferenz zum IMT mit Staatssekretär Arne Braun im Württemberg-Haus in Beutelsbach.

Nachdem das bundesweite Veranstaltungportal unter museumstag.de seit 2025 nicht mehr zur Verfügung steht, liegt die Koordination und Öffentlichkeitsarbeit zum Internationalen Museumstags bei den jeweilige regionalen Museumsverbänden. Der Museumsverband Baden-Württemberg hat daher gemeinsam mit der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg und unterstützt vom MWK eine ganz neue, landesweite Kampagne zum Internationalen Museumstag initiiert. In einem frischen, zeitgemäßen Design und unter dem Motto "Baden-Württemberg spinnt." wurden analoge und digitale Medien und Tools konzipiert, die den teilnehmenden Museen schon im Vorfeld eine vernetzte Kommunikation ermöglichten und Aufmerksamkeit für den Tag generierten.

Am Internationalen Museumstag selbst griffen die Museen das Motto mit einem darauf bezogenen Objekt, einem Kunstwerk oder einer Aktion auf und zeigten so die Vielfalt ihrer Sammlungen und Perspektiven. Insgesamt nahmen **145 Museen** teil, die Kampagne auf Instagram erreichte fast **400.000 Nutzer*innen**.



Rückblick Tagungen 2025

Frühjahrstagung Lahr "Museen und Schulen - Chancen der Zusammenarbeit"



Für unsere zweitägige Frühjahrstagung waren wir im Stadtmuseum in der Tonofenfabrik Lahr zu Gast und wir nahmen unter dem Titel "Museen und Schulen - Chancen der Zusammenarbeit" Museen als Bildungsorte in den Blick. Gemeinsam mit rund 100 Teilnehmenden widmeten sich die Referent*innen diesem Thema und zeigten unterschiedliche Beispiele auf, wie eine Zusammenarbeit mit Schulen über die Buchung von Führungen hinaus funktionieren kann. Flankierend wurden die Themen Ganztagsförderungsgesetz und Einbindung von Jugendlichen in museale Projekte thematisiert.

Während der Freitag vor allem von Vorträgen, Diskussionsrunden und Good-practice-Beiträgen geprägt war, wurden am Samstagvormittag Führungen durch die Stadt Lahr und das Stadtmuseum in der Tonofenfabrik sowie Workshops angeboten.

Freitagabend fand nach der Mitgliederversammlung ein Empfang in der örtlichen Jamm-Bar statt, bei dem es Gelegenheit zum Austausch gab.

"Miteinander mehr bewegen - Museen gehen in Kooperation"



Bei der ersten Kooperationstagung der Museumsverbände Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, der Reiss-Engelhorn Museen und der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg trafen sich über zwei Tage hinweg rund 120 Teilnehmende in Mannheim, um sich auszutauschen, zu vernetzen und zu diskutieren. Wie man gemeinsam mehr bewirken kann, wurde durch Impulsvorträge, Praxisbeispiele, Diskussionsrunden und Workshops aufgezeigt.

Dabei wurden sowohl grundlegende Themen wie die gesellschaftliche und kulturpolitische Bedeutung von Museen erörtert als auch praktische Hinweise gegeben, wie Netzwerkarbeit effektiver strukturiert werden kann. Kooperationen fördern die Museumsarbeit auf vielfältige Weise und können ganz unterschiedlich organisiert



werden. Das Spektrum umfasst die Zusammenarbeit mit Förderer*innen und Sponsor*innen sowie Partnerschaften mit Multiplikator*innen wie Tourismusverbänden, Kultureinrichtungen anderer Bereiche und Bildungs- sowie Sozialeinrichtungen

Kollegialer Austausch - Depotbesichtigungen



Im Herbst hat der Museumsverband ein neues Format etabliert, um kollegialen Austausch und aktuelle Themenfelder der praktischen Museumsarbeit gemeinsam zu diskutieren, Good-practice-Beispiele vor Ort zu besichtigen und dabei neue Kontakte zu knüpfen oder bestehende zu vertiefen.

Am 7. November wurde eine Delegation des Museumsverbandes von Museumsleiterin Irina Leist im **Schaudepot der Museumslandschaft Wangen im Allgäu** empfangen. Der Rundgang vermittelte einen anschaulichen Einblick in die Sammlungsbestände sowie in die konservatorischen Arbeitsprozesse des Hauses.

Am 21. November begrüßte Museumsdirektor Jan Merk eine Gruppe Interessierter im **Museumsdepot des Dreiländermuseums Lörrach**. Die Führung verdeutlichte, wie die verbesserte Lagerung und technische Ausstattung die langfristige Sicherung des kulturellen Erbes im Dreiländereck unterstützt.

Wir danken Irina Leist und Jan Merk für die interessanten Führungen, den offenen Einblick in ihre Arbeit und die gute Bewirtung!



Museumscafé

2025 fand das, in der Pandemiezeit etablierte und jetzt wieder aufgelegte, digitale Austauschformat für Museumsmitarbeitende in Baden-Württemberg dreimal statt. Die Themen waren: Museen und KI, Bildungsangebote für den Ganzttag sowie nachhaltiges Ausstellen.

Neu war in letztem Jahr, dass die jeweiligen Themen von kurzen Impulsreferaten und Good-practice-Beispielen eingeleitet werden und sich anschließen Fragerunden und ein lockerer Austausch mit Fachkolleg*innen anschließen. Das Museumscafé ist eine Kooperation mit der MFG, der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg und des Museumsverbandes Baden-Württemberg.

Nächste Termine

11. Februar 2026

Fokusthema:

Der Weg zum eigenen Depot

10. Juni 2026

Fokusthema:

Krise und Notfall

04. November 2026

Fokusthema:

Digitales Ausstellen und Kuratieren

Lotto-Museumspreis 2025



Festveranstaltung zur Verleihung des Lotto-Museumspreises in der Städtischen Galerie Karlsruhe am 14.11.2025.

Die diesjährige Hauptpreisinhaberin freute sich über 30.000 EUR, der mit 15.000 EUR dotierte eXpreis ging an das Deutsche Fleischermuseum Böblingen.

Kooperation mit Mila-Wall

Die Firma MBA Design & Display Produkt und Herr Hoffmann waren als Sponsor auf unserer Frühjahrstagung vertreten und konnten viele interessierte Fragen beantworten. Mila-wall revolutioniert die Museumswelt mit innovativen und nachhaltigen Ausstellungskonzepten, die Tradition und Moderne gekonnt verbinden.

Wir freuen uns sehr, diese Partnerschaft auch im Jubiläumsjahr 2026 fortführen zu können und danken Mila-Wall für die gute Zusammenarbeit.



Ausblick 2026: Fachtagungen und kollegialer Austausch

13.-14. 03.2026 Jubiläumstagung "Vergangenheit in Bewegung. Neue Wege der Geschichtsvermittlung" und Mitgliederversammlung, Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart

17.05.2026 Internationaler Museumstag

23.-24.06.2026 Tagung "Gemeinsam Digital", Hospitalhof Stuttgart

06.11.2026 Kollegialer Austausch "Demokratiegeschichte ausstellen" im Salmen, Offenburg

Impressum

Museumsverband Baden-Württemberg e.V.
- Geschäftsstelle -
Leuschnerstraße 50 | 70176 Stuttgart
0711 - 93 665 990

info@museumsverband-bw.de
www.museumsverband-bw.de